

## 22611-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Objektplanung Gebäude mit Fachplanungen im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds Ried  
Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV  
OJ S 9/2025 14/01/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pfronten

E-Mail: [poststelle@pfronten.bayern.de](mailto:poststelle@pfronten.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude mit Fachplanungen im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds Ried Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV

Beschreibung: Die zur Bekanntmachung gleichlautende Beschreibung zu den Anforderungen an die Teilnahme sowie zu den Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer gem. Abschnitt 6 §§ 73 ff VgV sind der anliegenden Verfahrensbeschreibung zu entnehmen. Die Planungsaufgabe ist zwingend durch eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Architekt, Tragwerksplaner und Elektroplaner zu erbringen. Die Fachplanungen werden mit gesonderten Verträgen beauftragt. Die Federführung liegt beim Architekten. Können alle Planungsleistungen aus einer Hand angeboten werden, ist eine Einzelbewerbung und Beauftragung als Generalplaner möglich. Jedes Mitglied von Bergergemeinschaften hat zum Nachweis seiner Eignung einen eigenen Bewerberbogen (ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Erklärungen) auszufüllen. Zur Bewerbung einzureichen sind die Bewerberbögen und die geforderten auftragsspezifischen Erklärungen: Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und / oder 124 GWB; Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen eines Verstoß nach § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) sowie nach § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG).

Eignungskriterien Architekt: Nachweis der beruflichen Qualifikation als Architekt/Architektin; Angabe zu den gemittelten Jahresumsätzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022,2023,2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz im Geschäftsbereich der ausgeschriebenen Leistung Objektplanung Gebäude wird wie nachstehend beschrieben bewertet: Über durchschnittlich 500.000 EUR netto - 15 Punkte, zwischen durchschnittlich 200.000 EUR und 500.000 EUR netto - 10 Punkte, unter durchschnittlich 200.000 EUR netto - 5 Punkte; Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; Angabe der durchschnittlichen Anzahl Mitarbeiter der vergangenen 3 Geschäftsjahre: Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2022 bis 2024) gebildet mit ab durchschnittlich 5 Personen - 10 Punkte, von durchschnittlich 2 Personen bis 4 Personen - 5 Punkte, 1 Person - 0 Punkte; 2 Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen aus dem Referenzzeitraum 01.01 2014 bis Ende der Bewerbungsfrist. Eine Referenz wird als vergleichbar bewertet, wenn sie folgende

Anforderungen kumulativ erfüllt: Erbringung der Leistungsphasen 2-8 gem. §34 HOAI, Honorarzone mind. III; Die Referenzen werden nach folgenden projektspezifischen Kriterien bewertet: Schwierigkeitsgrad der Gebäudeplanung gem. § 35 HOAI: Honorarzone V - 15 Punkte, Honorarzone IV- 10 Punkte, Honorarzone III - 5 Punkte; Aufgabenstellung Planung von Überdachungen: Freistehende Überdachung Verkehrsinfrastruktur - 15 Punkte, Offene Pavillons im öffentlichen Raum - 10 Punkte, Offene Überdachungen im öffentlichen Raum - 5 Punkte; Anrechenbare Kosten: über 500.000 € netto - 15 Punkte, zwischen 250.000 € und 500.000 € netto - 10 Punkte, bis 250.000 € netto - 5 Punkte; Erfahrung bei der Mitwirkung an Förderverfahren im Rahmen der Projektrealisierung: Nachgewiesen - 5 Punkte, nicht nachgewiesen - 0 Punkte; Eignungskriterien Tragwerksplaner: Nachweis der beruflichen Qualifikation als Ingenieur/Ingenieurin; Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; 1 Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen aus dem Referenzzeitraum 01.01 2014 bis Ende der Bewerbungsfrist. Eine Referenz wird als vergleichbar bewertet, wenn sie folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Erbringung der Leistungsphasen 2- 6 gem. § 51 HOAI, Honorarzone mind. II; Die Referenzen werden nach folgenden projektspezifischen Kriterien bewertet: Schwierigkeitsgrad der Tragwerksplanung gem. § 52 HOAI: Honorarzone IV - 15 Punkte, Honorarzone III - 10 Punkte, Honorarzone II - 5 Punkte; Eignungskriterien Elektroplaner: Nachweis der beruflichen Qualifikation als Ingenieur/Ingenieurin; Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; Sollte die Durchführung des Teilnehmerwettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird die Auftraggeberin die Bewerber auswählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um diese zu ermitteln, wird die Auftraggeberin eine Auswahlmatrix mit den o.g. Kriterien verwenden. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Erreichen mehrere Bewerber auf Platz 3 dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen erhalten hat. Haben die Bewerber gleiche Punktzahl, entscheidet das Los.  
Kennung des Verfahrens: 139e4366-b3cf-4739-85ba-98f7cd293f3e  
Interne Kennung: I-HB-01  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Allgäuer Straße 6

Stadt: Pfronten

Postleitzahl: 87459

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe- und Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.aumass.de](http://www.aumass.de)) eingestellt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das Vergabeverfahren wird nach den allgemeinen Vorschriften der Vergabeverordnung VgV unter Berücksichtigung des Abschnittes 6, Unterabschnitt 1 der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 VgV geführt.  
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) oder gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Objektplanung Gebäude mit Fachplanungen im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds Ried

Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau der Überdachung des Busbahnhofs mit Infosteile bzw. separatem Infopavillon an der Ladehofstraße. Für die Überdachung des Busbahnhofs ist neben der Gebäudeplanung eine Tragwerksplanung sowie eine Elektroplanung notwendig. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sollen für die Überdachung des Busbahnhofs möglichst bereits bestehende, typenbasierte Systemlösungen zum Einsatz kommen. Vergeben werden sollen die Grundleistungen der LPH 1 bis 9 (Gebäudeplanung und Elektroplanung) sowie LPH 1 bis 6 (Tragwerksplanung) bei stufenweiser Beauftragung. Die Fachplanungen werden an die Bewerbergemeinschaft jeweils mit eigenen Verträgen vergeben. Im Falle eines Generalplaners werden die Teilplanungsleistungen komplett an ein Planungsbüro vergeben. In einem ersten Schritt werden die Stufe 1 (LPH 1 – 2) und die Stufe 2 (LPH 3-4) beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen weiterer Leistungsstufen abgeleitet werden. Ein Rechtsspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses wird für die Überdachung des Busbahnhofs im Bereich der Gebäudeplanung von anrechenbaren Kosten in Höhe von 162.750 € netto, im Bereich der Tragwerksplanung von anrechenbaren Kosten in Höhe von 73.500 € netto und im Bereich der Technischen Ausrüstung von anrechenbaren Kosten in Höhe von 42.000 € netto ausgegangen. Die anrechenbaren Kosten beinhalten zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Kosten

für die Infosteile bzw. den Infopavillon. Die anrechenbaren Kosten hierfür werden nach Abstimmung von Art und Umfang der Bauteile in Abstimmung mit der Gemeinde Pfronten als Auftraggeberin festgesetzt.

Interne Kennung: I-HB-01

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. In einem ersten Schritt werden die Stufe 1 (LPH 1 – 2) und die Stufe 2 (LPH 3-4) beauftragt. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen der Baumaßnahme zu beschränken.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Allgäuer Straße 6

Stadt: Pfronten

Postleitzahl: 87459

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 14/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Architekt: Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Nachweis der beruflichen Qualifikation als ArchitektIn oder gleichwertig, z.B. in Form der Mitgliedsbestätigung in einer Architektenkammer zu erbringen. Teilnahmeberechtigt sind ArchitektInnen, die zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt sind (§ 75 Abs. 3 VgV). Vorgaben zur Rechtsform bestehen nicht. Ist die BewerberIn eine Juristische Person, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung der BewerberIn gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. §75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten

Anforderungen erfüllt. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen spätestens am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Architekt: Durchschnittlicher Jahresumsatz der vergangenen 3 Geschäftsjahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Angabe zu den gemittelten Jahresumsätzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022,2023,2024), sofern erforderlich getrennt nach Geschäftsbereichen. Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten drei Jahre gebildet. Der durchschnittliche Jahresumsatz im Geschäftsbereich der ausgeschriebenen Leistung Objektplanung Gebäude wird wie folgt bewertet: Über durchschnittlich 500.000 EUR - 15 Punkte, zwischen durchschnittlich 200.000 EUR und 500.000 EUR - 10 Punkte, unter durchschnittlich 200.000 EUR - 5 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Architekt: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Vorinformation)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Architekt: Angabe der durchschnittlichen Anzahl Mitarbeiter der vergangenen 3 Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Gewertet werden folgende Personen: GeschäftsführerInnen / PartnerInnen /GesellschafterInnen, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A/B.A., M.Sc./B.Sc.) in der Fachrichtung Architektur. Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer sowie freiberufliche MitarbeiterInnen. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2022 bis 2024) gebildet. Bei kürzer Zurückliegender Neugründung ist die Personalstärke aller abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Beschäftigungszahl aller Teammitglieder summiert

gewertet. Ab durchschnittlich 5 Personen - 10 Punkte, von durchschnittlich 2 Personen bis 4 Personen - 5 Punkte, 1 Person - 0 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Architekt: Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Vorzulegen sind 2 Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.01 2014 bis Ende der Bewerbungsfrist. Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen (jeweils max. 2 Seiten DIN A4). Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmern erbracht wurden. Eine Referenz wird als vergleichbar bewertet, wenn sie folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Erbringung der Leistungsphasen 2-8 gem. § 34 HOAI, Honorarzone mind. III; Die Referenzen werden nach folgenden, projektspezifischen Kriterien bewertet: Schwierigkeitsgrad der Gebäudeplanung gem. § 35 HOAI Honorarzone V - 15 Punkte, Honorarzone IV - 10 Punkte, Honorarzone III - 5 Punkte; Aufgabenstellung Planung von Überdachungen: Freistehende Überdachung Verkehrsinfrastruktur- 15 Punkte, Offene Pavillons im öffentlichen Raum - 10 Punkte, Offene Überdachungen im öffentlichen Raum - 5 Punkte; Anrechenbare Kosten (netto): Über 500.000 € - 15 Punkte, Zwischen 250.000 und 500.000 € - 10 Punkte, Bis 250.000 € - 5 Punkte; Erfahrung bei der Mitwirkung an Förderverfahren im Rahmen der Projektrealisierung: nachgewiesen - 5 Punkte, nicht nachgewiesen - 0 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Tragwerksplaner: Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Nachweis der beruflichen Qualifikation als IngenieurIn. Teilnahmeberechtigt sind IngenieurInnen, die zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt sind (§ 75 Abs. 3 VgV). Vorgaben zur Rechtsform bestehen nicht. Ist die BewerberIn eine Juristische Person, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung der BewerberIn gem. (§ 43 Abs. 1 VgV i. V. m.) §75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen spätestens am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Tragwerksplaner: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Vorinformation)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Tragwerksplaner: Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Vorzulegen ist eine Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.01 2014 bis Ende der Bewerbungsfrist. Für die Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen (jeweils max. 2 Seiten DIN A4). Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmern erbracht wurden. Die Referenz wird als vergleichbar bewertet, wenn sie folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: Erbringung der Leistungsphasen 2- 6 gem. § 51 HOAI, Honorarzone mind. II; Die Referenzen werden nach folgenden, projektspezifischen Kriterien bewertet: Schwierigkeitsgrad der Tragwerksplanung gem. § 52 HOAI Honorarzone IV - 15 Punkte, Honorarzone III - 10 Punkte, Honorarzone II - 5 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Elektroplaner: Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Qualifikation als IngenieurIn. Teilnahmeberechtigt sind IngenieurInnen, die zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt sind (§ 75 Abs. 3 VgV). Vorgaben zur Rechtsform bestehen nicht. Ist die BewerberIn eine Juristische Person, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung der BewerberIn gem. (§ 43 Abs. 1 VgV i. V. m.) §75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen spätestens am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Elektroplaner: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Vorinformation)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Gesamt-Honorars erfolgt nach folgender Formel:

Günstigstes Honorarangebot/Bieterhonorar x 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams: Bewertung: Erfahrung in der Planung von Überdachungen von mindestens einem Projektteam-Mitglied (mind. LPH 1 - 4 § 34 HOAI 2021, mind. Honorarzone III): freistehende Überdachungen der Verkehrsinfrastruktur oder offene Pavillons im öffentlichen Raum oder offene Überdachungen im öffentlichen Raum - 10 Punkte. Der Nachweis einer Objektkategorie genügt zur Erreichung der vollen Punktzahl. Kann kein entsprechendes Objekt nachgewiesen werden, führt dies nicht zum Ausschluss. Entscheidend ist die Gesamtpunktzahl der Zuschlagskriterien 1 - 3

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektumsetzung / Herangehensweise an die Aufgabe (Darstellung an Referenzprojekten sowie in Bezug auf das zu planende Projekt): 1. Projektorganisation und Vorgehensweise bei der Leistungserbringung (Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort in den verschied. Projektphasen), 2. Vorgehensweise und Instrumente zur Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung während der Planung und Ausführung sowie Darstellung der konkreten Methodik; Bewertung: Sehr gut strukturierte und überzeugende sowie projektspezifisch herausragende und weit überdurchschnittliche Ausführungen, die eine besonders gute Leistung bzw. im Vergleich zu anderen Angeboten eine besonders gute Leistung erwarten lassen - 30 Punkte; Durchschnittliche Aussagen, die zwar projektspezifisch zufriedenstellend sind, aber dennoch Lücken und/oder Ungereimtheiten sowie in der Gesamtbetrachtung kleinere bis mittlere Mängel aufweisen und die eine (auch im Vergleich zu anderen Angeboten) mindestens durchschnittliche Leistungen erwarten lassen - 20 Punkte; Aussagen sind allgemein gehalten und ohne konkreten Projektbezug bzw. weisen deutliche Lücken und

/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen mangels Informationsgehalt erhebliche Schwächen bei der Leistungserbringung erwarten oder sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten - 10 Punkte;

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/02/2025 14:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22fab8-eu>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22fab8-eu>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22fab8-eu>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2025 14:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Finanzielle Vereinbarung: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass der geltend gemachte Vergabeverstoß spätestens 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2

und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Die öffentliche Auftraggeberin behält sich vor, eingereichte Rügen und die dazu gehörigen Antworten anonymisiert im Rahmen der Bieterkommunikation zu veröffentlichen, sofern diese nach seiner Ansicht verfahrensrelevante Informationen enthalten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Pfronten

Organisation, die Angebote bearbeitet: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

Beschaffungsdienstleister: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pfronten

Registrierungsnummer: 09777159-87459083636980-94

Postanschrift: Allgäuer Str. 6

Stadt: Pfronten

Postleitzahl: 87459

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@pfronten.bayern.de](mailto:poststelle@pfronten.bayern.de)

Telefon: (08363) 698 0

Fax: (08363) 698 55

Internetadresse: [www.rathaus.pfronten.de](http://www.rathaus.pfronten.de)

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22fab8-eu>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH

Registrierungsnummer: t:0833149040

Postanschrift: Bahnhofstraße 22

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@lars-consult.de](mailto:info@lars-consult.de)

Telefon: +49 (0) 8331 4904-0

Internetadresse: <https://www.lars-consult.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: t:08921762411  
Abteilung: Geschäftsstelle  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80534  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 (0) 89 2176-2411  
Fax: +49 (0) 89 2176-2847  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a06c589c-473d-4c3a-9293-222577201baa - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 10:36:33 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 22611-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 9/2025  
Datum der Veröffentlichung: 14/01/2025